

<b>Lehrkraft:</b> Volker Pfenning		<b>Leitfach:</b> Biologie
<b>Projektthema:</b> Fortsetzung des Schulgartenbaus: Fertigstellung der Fundamente für die Wirtschaftsgebäude und Bau eines neuen Bienenhauses		
<b>Begründung und Zielsetzung des Projekts:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• biologische, chemische und physikalische Vor- und Nachteile verschiedener Werkstoffe</li> <li>• biologische, chemische und technische Möglichkeiten zum Alterungs- und Verfallsschutz von Baustoffe</li> <li>• Schulung von praktischen und handwerklichen Fähigkeiten</li> <li>• Kontakt, Umgang und Kooperation mit Behörden, Firmen, ...</li> <li>• Literaturrecherchen, Vorträge, Präsentationen</li> <li>• Kooperation/Teamfähigkeit</li> <li>• schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit</li> <li>• Eigeninitiative, Selbstorganisation (Zeitmanagement, Zuverlässigkeit)</li> <li>• Verantwortungs-, Einsatzbereitschaft ...</li> </ul>		
Halb-jahre	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Einflüsse auf Berufs- und Studienwahl Berufs- und Studienwahl evtl. Vortrag über Möglichkeiten der Ausbildung evtl. Vortrag über Finanzierung des Studiums Beratung im BIZ Einführung ins Projekt Erarbeitung der theoretischen Grundkenntnisse für die Projektumsetzung Ausarbeitung eines Plans für das Bienenhaus Einarbeitung in Handwerkstechniken Kontaktaufnahme zu Handwerksunternehmen, Landratsamt (→ Garten- und Landschaftspflege) und Baustoffhändlern zwecks Zusammenarbeit und Sponsoring	Bewertung des Vortrags  Bewertung von Einsatzbereitschaft, organisatorischem Geschick, Zuverlässigkeit, Kooperation
11/2	Umsetzung des Projekts Dokumentation des Projektfortschritts in Form von Zeitungsartikeln	Bewertung von Einsatzbereitschaft, organisatorischem und praktischem Geschick, Zuverlässigkeit, Kooperation
12/1	Abschluss des Projekts evtl. Vortrag über Beruf, Studium, Berufsfeld schriftliche Bewerbung, Bewerbungsgespräch  Portfolio und Abschlussgespräch	Bewertung des Vortrags Bewertung der Bewerbungsunterlagen
Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind: Landratsamt: z.B. Abteilung Garten- und Landschaftspflege Handwerksbetriebe: Landschaftsgärtnerei, Zimmerei, ... Sponsoren: Baustoffunternehmen, Baumärkte, Sägewerk...		
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> <li>• flexibler Zeiteinsatz: praktische Arbeiten z.T. am Wochenende, Ferientage, ganze Nachmittage im Block</li> <li>• handwerkliche Grundfähigkeiten und Grundkenntnisse v.a. bei der Holzverarbeitung zumindest bei einigen Seminarteilnehmern wichtig</li> </ul>		